

Allgemeine Geschäftsbedingungen - Carola Daschner



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bestellungen

Für alle geschäftlichen Kontakte zwischen Carola Daschner und ihren Kunden gelten ausschließlich die nachstehend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung. Abweichungen von diesen Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden zurückgewiesen.

In diesem Text verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form, um die Texte übersichtlich zu halten. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Selbstverständlich gelten alle Informationen in gleicher Weise für Frauen und Männer.

Seminaranmeldung

Sie können sich für ein Seminar per Post, per Fax oder Online über meine Homepage www.erfolgsstadt.de anmelden. Sollten Sie hierfür nicht eines meiner Anmeldeformulare nutzen, so bitte ich um Mitteilung des vollständigen Namens des Teilnehmers, der vollständigen Firmen- und Rechnungsanschrift nebst Telefon- und Faxnummer sowie eine entsprechende E-Mail-Adresse. Im Falle einer telefonischen Anmeldung ist für eine verbindliche Buchung des Seminars eine schriftliche Bestätigung dieser telefonischen Anmeldung unter Mitteilung des vollständigen Namens des Teilnehmers, der vollständigen Firmen- und Rechnungsanschrift nebst Telefon- und Faxnummer sowie eine entsprechende E-Mail-Adresse von Ihnen erforderlich.

Sie erhalten von mir eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Details zum Seminar und eine Rechnung. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, werde ich Sie umgehend informieren. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn ich nicht innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung die Ablehnung erklärt habe. Ein genereller Anspruch auf die Teilnahme besteht nicht; Ich behalte mir die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme am gesamten Seminar. Ich erstatte keine Kosten bei späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise.

Im aktuellen Seminarprogramm sind die jeweils gültigen Seminargebühren aufgeführt. Es gelten die Preise des bei Anmeldung gültigen Seminarprogramms. Die Seminargebühr beinhaltet das Seminar (Honorare, Organisations- und Nebenkosten) und die Getränke in den Kaffeepausen sowie eine Teilnahmebestätigung über den Besuch des Seminars. Ihre An-/Abreise und Übernachtung(en) organisieren/buchen und bezahlen Sie selbst. Die Seminargebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn zu überweisen; bei kurzfristigen Seminaranmeldungen ist der Betrag gleich zu zahlen. Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung eine Rechnung. Die Zahlung erfolgt ohne jegliche Abzüge.

Bei kurzfristigen Anmeldungen (weniger als 14 Tage vor Seminarbeginn) entfällt das Widerrufsrecht; Umbuchungen sind hierbei nicht mehr möglich.

Stornierung und Änderung durch den Teilnehmer

Sie können vor Seminarbeginn Ihr gebuchtes Seminar stornieren bzw. umbuchen oder eine Vertretung benennen:

Vertretung

Bis spätestens 24 Stunden vor Seminarbeginn haben Sie die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt; auch hier behalte ich mir die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor. Eine eigene verbindliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich. Hierbei entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie bzw. für den Ersatzteilnehmer.

Umbuchung

Sie können bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn einmalig kostenfrei auf ein anderes, gleichwertiges Seminar umbuchen. Die Bekanntgabe, auf welches Seminar Sie umbuchen werden, muss innerhalb von einer Woche nach ausgesprochener Umbuchung bei mir eingehen. Nach Ablauf dieser Fristen wird eine Umbuchung wie eine Stornierung behandelt. Das 14-tägige Widerrufsrecht ist nach einer Umbuchung ausgeschlossen. Eine Umbuchung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn ist nicht möglich; hier handelt es sich um eine Stornierung (siehe dort).

Stornierung

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Bei einer Stornierung erheben wir folgende Bearbeitungsgebühren: Stornierung bis 29 Tage vor Seminarbeginn: € 40,-

Stornierung 28 bis 15 Tage vor Seminarbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr

Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn: die volle Teilnahmegebühr; dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers.

Handelt es sich bei dem Seminar um eine firmeninterne Veranstaltung (sog. Inhouse-Seminar), so gilt für die Stornierung durch den Besteller folgendes: bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr

28 Tage vor Seminarbeginn bis Seminartag: 75 % der Teilnahmegebühr.

Maßgeblich für den Zeitpunkt ist der Zugang der Umbuchung bzw. Stornierung bei mir. Die Benennung einer Vertretung, eine Umbuchung oder eine Stornierung kann nur durch eine schriftliche Nachricht oder E-Mail erfolgen.

Absage von Seminaren durch mich

Ich behalte mir vor, Seminare wegen zu geringer Teilnehmerzahl (bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Seminartermin) oder aus sonstigen wichtigen, von mir nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen.

Muss ausnahmsweise ein Seminar abgesagt werden, wird die bezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von mir oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Änderungsvorbehalte

Ich behalte mir vor, erforderliche inhaltliche und organisatorische Änderungen und Abweichungen vor oder während des Seminars durchzuführen, soweit diese den Gesamtcharakter des angekündigten Seminars nicht wesentlich ändern. Auch behalte ich mir eine Änderung der im aktuellen Seminarprogramm abgedruckten Termine sowie des Seminarortes vor. Über erforderliche Änderungen werden wir die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich informieren.

Ich bin berechtigt, die vorgesehenen Referenten z. B. bei Krankheit durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen, wenn dies erforderlich ist. Der Nachweis einer solchen Qualifizierung obliegt im Zweifel mir.

Beratungen, Coachings

Soweit ich individuelle Coachings und Beratungen durchführe, so gelten auch hierfür diese AGBs. Bei solchen Coachings und Beratungen kommt ein wirksames Vertragsverhältnis auch bei mündlicher oder telefonischer Terminvereinbarung rechtswirksam zustande. Mit meiner Beauftragung erkennt der Auftraggeber diese Bedingungen an.

Der Klient schuldet mir ein vorher vereinbartes Honorar. Sofern nicht anders vereinbart, ist das Honorar per Überweisung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Eine kostenfreie Absage des Coachings oder der Beratung ist bis 48 Stunden vor dem Termin möglich. Bei Ihrer späteren Absage oder bei unabgesagtem Nichtzustandekommen des Termins wird der jeweils vereinbarte Betrag in voller Höhe fällig.

Ich verpflichte mich zur vertraulichen Behandlung aller erhaltenen Unterlagen und Informationen.

Widerrufsbelehrung für Seminare, Beratungen, Coachings

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: Carola Daschner, Eschenauer Straße 35, 70437 Stuttgart, Tel 0711 933 480 07, Mail: carola@erfolgsstadt.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie mir die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie mir insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Bei der Überlassung von Sachen (z. B. Seminarmaterial) gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für mich mit deren Empfang. Besonderer Hinweis: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Aufrechnung, Zurückbehaltung

Dem Teilnehmer steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von mir unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung seines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

Hinweise zur Datenverarbeitung

Ich erhebe im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Teilnehmers. Ich beachte dabei die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Teledienstschutzgesetzes. Ohne Einwilligung des Teilnehmers werde ich Bestands- und Nutzungsdaten des Teilnehmers nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.

Ohne die Einwilligung des Teilnehmers werde ich Daten des Teilnehmers nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, über die von ihm gespeicherten Daten Auskunft zu erhalten sowie die Löschung dieser Daten anzufordern. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf unserer Website über den Button „AGBs/Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

Haftungsausschluss

Das Konzept LINGVA ETERNA® stellt keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung dar. Es ist nicht geeignet, um psychische Störungen aufzuarbeiten. Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich.

Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz gleich welchen Rechtsgrundes sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von mir, meinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Einschränkungen der Absätze 2 und 3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von mir, wenn Ansprüche direkt geltend gemacht werden.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGBs ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Entsprechendes gilt für das Ausfüllen von Lücken, die sich in diesen AGBs herausstellen könnten.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Inkrafttreten

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Bestellungen

Für alle geschäftlichen Kontakte zwischen Carola Daschner und ihren Kunden gelten ausschließlich die nachstehend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung. Abweichungen von diesen Bedingungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden zurückgewiesen.

In diesem Text verwenden wir bei der Bezeichnung von Personen nur die männliche Form, um die Texte übersichtlich zu halten. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. Selbstverständlich gelten alle Informationen in gleicher Weise für Frauen und Männer.

Seminaranmeldung

Sie können sich für ein Seminar per Post, per Fax oder Online über meine Homepage www.erfolgsstadt.de anmelden. Sollten Sie hierfür nicht eines meiner Anmeldeformulare nutzen, so

Carola Daschner - Lingva Eterna® Fachdozentin und Coach in Ausbildung

carola@erfolgsstadt.de www.erfolgsstadt.de

bitte ich um Mitteilung des vollständigen Namens des Teilnehmers, der vollständigen Firmen- und Rechnungsanschrift nebst Telefon- und Faxnummer sowie eine entsprechende E-Mail-Adresse. Im Falle einer telefonischen Anmeldung ist für eine verbindliche Buchung des Seminars eine schriftliche Bestätigung dieser telefonischen Anmeldung unter Mitteilung des vollständigen Namens des Teilnehmers, der vollständigen Firmen- und Rechnungsanschrift nebst Telefon- und Faxnummer sowie eine entsprechende E-Mail-Adresse von Ihnen erforderlich.

Sie erhalten von mir eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Details zum Seminar und eine Rechnung. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, werde ich Sie umgehend informieren. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn ich nicht innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung die Ablehnung erklärt habe. Ein genereller Anspruch auf die Teilnahme besteht nicht; Ich behalten mir die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme am gesamten Seminar. Ich erstatte keine Kosten bei späterer Anreise oder vorzeitiger Abreise.

Im aktuellen Seminarprogramm sind die jeweils gültigen Seminargebühren aufgeführt. Es gelten die Preise des bei Anmeldung gültigen Seminarprogramms. Die Seminargebühr beinhaltet das Seminar (Honorare, Organisations- und Nebenkosten) und die Getränke in den Kaffeepausen sowie eine Teilnahmebestätigung über den Besuch des Seminars. Ihre An-/Abreise und Übernachtung(en) organisieren/buchen und bezahlen Sie selbst. Die Seminargebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn zu überweisen; bei kurzfristigen Seminaranmeldungen ist der Betrag gleich zu zahlen. Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung eine Rechnung. Die Zahlung erfolgt ohne jegliche Abzüge.

Bei kurzfristigen Anmeldungen (weniger als 14 Tage vor Seminarbeginn) entfällt das Widerrufsrecht; Umbuchungen sind hierbei nicht mehr möglich.

Stornierung und Änderung durch den Teilnehmer

Sie können vor Seminarbeginn Ihr gebuchtes Seminar stornieren bzw. umbuchen oder eine Vertretung benennen:

Vertretung

Bis spätestens 24 Stunden vor Seminarbeginn haben Sie die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer zu benennen, sofern dieser die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt; auch hier behalte ich mir die Zulassung zur Teilnahme im Einzelfall vor. Eine eigene verbindliche Anmeldung des Ersatzteilnehmers ist erforderlich. Hierbei entstehen keine zusätzlichen Kosten für Sie bzw. für den Ersatzteilnehmer.

Umbuchung

Sie können bis spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn einmalig kostenfrei auf ein anderes, gleichwertiges Seminar umbuchen. Die Bekanntgabe, auf welches Seminar Sie umbuchen werden,

muss innerhalb von einer Woche nach ausgesprochener Umbuchung bei mir eingehen. Nach Ablauf dieser Fristen wird eine Umbuchung wie eine Stornierung behandelt. Das 14-tägige Widerrufsrecht ist nach einer Umbuchung ausgeschlossen. Eine Umbuchung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn ist nicht möglich; hier handelt es sich um eine Stornierung (siehe dort).

Stornierung

Sie können vom Vertrag zurücktreten. Bei einer Stornierung erheben wir folgende Bearbeitungsgebühren: Stornierung bis 29 Tage vor Seminarbeginn: € 40,-

Stornierung 28 bis 15 Tage vor Seminarbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr

Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn: die volle Teilnahmegebühr; dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers.

Handelt es sich bei dem Seminar um eine firmeninterne Veranstaltung (sog. Inhouse-Seminar), so gilt für die Stornierung durch den Besteller folgendes: bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr

28 Tage vor Seminarbeginn bis Seminartag: 75 % der Teilnahmegebühr.

Maßgeblich für den Zeitpunkt ist der Zugang der Umbuchung bzw. Stornierung bei mir. Die Benennung einer Vertretung, eine Umbuchung oder eine Stornierung kann nur durch eine schriftliche Nachricht oder E-Mail erfolgen.

Absage von Seminaren durch mich

Ich behalte mir vor, Seminare wegen zu geringer Teilnehmerzahl (bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Seminartermin) oder aus sonstigen wichtigen, von mir nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen.

Muss ausnahmsweise ein Seminar abgesagt werden, wird die bezahlte Teilnahmegebühr unverzüglich erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von mir oder sonstigen Erfüllungsgehilfen.

Änderungsvorbehalte

Ich behalte mir vor, erforderliche inhaltliche und organisatorische Änderungen und Abweichungen vor oder während des Seminars durchzuführen, soweit diese den Gesamtcharakter des angekündigten Seminars nicht wesentlich ändern. Auch behalte ich mir eine Änderung der im aktuellen Seminarprogramm abgedruckten Termine sowie des Seminarortes vor. Über erforderliche Änderungen werden wir die angemeldeten Teilnehmer unverzüglich informieren.

Ich bin berechtigt, die vorgesehenen Referenten z. B. bei Krankheit durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen, wenn dies erforderlich ist. Der Nachweis einer solchen Qualifizierung obliegt im Zweifel mir.

Beratungen, Coachings

Soweit ich individuelle Coachings und Beratungen durchführe, so gelten auch hierfür diese AGBs. Bei solchen Coachings und Beratungen kommt ein wirksames Vertragsverhältnis auch bei mündlicher oder telefonischer Terminvereinbarung rechtswirksam zustande. Mit meiner Beauftragung erkennt der Auftraggeber diese Bedingungen an.

Der Klient schuldet mir ein vorher vereinbartes Honorar. Sofern nicht anders vereinbart, ist das Honorar per Überweisung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Eine

Carola Daschner - Lingva Eterna® Fachdozentin und Coach in Ausbildung

carola@erfolgsstadt.de www.erfolgsstadt.de

kostenfreie Absage des Coachings oder der Beratung ist bis 48 Stunden vor dem Termin möglich. Bei Ihrer späteren Absage oder bei unabgesagtem Nichtzustandekommen des Termins wird der jeweils vereinbarte Betrag in voller Höhe fällig.

Ich verpflichte mich zur vertraulichen Behandlung aller erhaltenen Unterlagen und Informationen.

Widerrufsbelehrung für Seminare, Beratungen, Coachings

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: Carola Daschner, Eschenauer Straße 35, 70437 Stuttgart, Tel 0711 933 480 07, Mail: carola@erfolgsstadt.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie mir die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie mir insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Bei der Überlassung von Sachen (z. B. Seminarmaterial) gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für mich mit deren Empfang. Besonderer Hinweis: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Aufrechnung, Zurückbehaltung

Dem Teilnehmer steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von mir unbestritten sind. Außerdem ist er zur Ausübung seines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

Hinweise zur Datenverarbeitung

Ich erhebe im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Teilnehmers. Ich beachte dabei die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Teledienstschutzgesetzes. Ohne Einwilligung des Teilnehmers werde ich Bestands- und Nutzungsdaten des Teilnehmers nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.

Ohne die Einwilligung des Teilnehmers werde ich Daten des Teilnehmers nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, über die von ihm gespeicherten Daten Auskunft zu erhalten sowie die Löschung dieser Daten anzufordern. Im Übrigen wird in Bezug auf Einwilligungen des Kunden und weitere Informationen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung auf die Datenschutzerklärung verwiesen, die auf unserer Website über den Button „AGBs/Datenschutz“ in druckbarer Form abrufbar ist.

Haftungsausschluss

Das Konzept LINGVA ETERNA® stellt keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung dar. Es ist nicht geeignet, um psychische Störungen aufzuarbeiten. Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt freiwillig und eigenverantwortlich.

Ansprüche des Teilnehmers auf Schadensersatz gleich welchen Rechtsgrundes sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus der Verletzung des

Carola Daschner - Lingva Eterna® Fachdozentin und Coach in Ausbildung

carola@erfolgsstadt.de www.erfolgsstadt.de

Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalspflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von mir, meinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten hafte ich nur auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Teilnehmers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Einschränkungen der Absätze 2 und 3 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von mir, wenn Ansprüche direkt geltend gemacht werden.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGBs ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften. Entsprechendes gilt für das Ausfüllen von Lücken, die sich in diesen AGBs herausstellen könnten.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Inkrafttreten

Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen mir und dem Teilnehmer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und mir ist in Stuttgart, sofern es sich bei dem Teilnehmer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Diese Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen gelten ab dem 01. Juli 2013; frühere Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen treten hiermit außer Kraft. Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen mir und dem Teilnehmer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Teilnehmer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer und mir ist in Stuttgart, sofern es sich bei dem Teilnehmer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Diese Allgemeinen

Geschäfts- und Teilnahmebedingungen gelten ab dem 01. Juli 2013; frühere Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen treten hiermit außer Kraft.